



Schweizerisches Pfarramt für die Chilbi- und Circus-Seelsorge  
www.tpsc.ch

**JAHRESBERICHT 2016**

*Pfarrerin Katharina Hoby-Peter*

## **Internationaler Kongress in Monte Carlo**

Das Jahr begann mit der Tagung des **«Internationalen Forums für die Schausteller- und Circusseelsorge»** in Monte Carlo. Als dessen Vize-Generalsekretärin organisierte ich als einzige teilnehmende reformierte Pfarrerin den alljährlich während des Circus Festivals stattfindenden Kongress mit. Kirchenrat Pfr. Dr. Andrea Marco Bianca begleitete mich und wirkte wiederum professionell als Moderator und Übersetzer. Vertreter aus Italien, Spanien, Belgien, Holland, Deutschland, Frankreich und der Schweiz nahmen daran teil. Der Austausch mit Kollegen aus den umliegenden Ländern ist wichtig und interessant. Es wurde einmal mehr sehr deutlich, wie es in allen Ländern immer schwieriger wird für die «Reisende Gemeinde». Sowohl die Mitarbeitenden der Circusse als auch die Schaustellerinnen und Schausteller sind immer härteren Bedingungen ausgesetzt. Als Verantwortliche der Kirchen bemühen wir uns, uns mit ihnen dafür einzusetzen, dass auf politischer Ebene das reisende Gewerbe als Kulturgut anerkannt und entsprechend gefördert wird.

In der Woche zur Einheit der Christenheit führten wir auch 2016 eine grosse und weltweit einzigartige *ökumenische Feier* im Circuszelt durch, die von rund 100 Vertreterinnen und Vertretern von verschiedenen christlichen Kirchen durchgeführt und von über 3000 Menschen besucht wird. Der Generalsekretär und ich als Vize wirkten dabei zusammen mit 30 anderen Pfarrern und Priestern unter der Leitung von Erzbischof Bernard Barsi aktiv an der Gestaltung mit. Da es das 40. Jubiläum des Circus Festivals war, wurden keine Spezialpreise verliehen.



## Gottesdienste

1. Am 19. März **ökumenischer Gottesdienst** mit gemeinsamer Eucharistiefeier zusammen mit dem katholischen Kollegen Pfr. Adrian Bolzern in der Kapelle des **Flüeli Ranft**. Zur Saisoneroöffnung führten wir mit Schaustellerinnen und Schaustellern eine Wallfahrt durch und besuchten die Wirkstätte von Bruder Klaus.



2. Am 28. März am Ostermontag in **Aarau** im Scooter von Maya Hauri. Zusammen mit Pfr. Adrian Bolzern, der neben der Schaustellerseelsorge in Aarau wirkt, hiessen wir auch die Ortsgemeinde willkommen. Die Dekoration war – wie immer bei Maya Hauri – reichhaltig und kunstvoll arrangiert. Das Thema: *«Was kommt nach dem Tod? - Antworten aus der Bibel und eines Hirnchirurgen...»*. Als Organist wirkte Markus Bürgler.
3. Am 10. April: Am Frühlingsmarkt in **Uster** im Scooter von Fam. I. & E. Gottardi. Marco Gottardi und Gianpiero Colombo musizierten. Ich gestaltete den Gottesdienst zusammen mit dem Gemeindepfarrer Yves l'Eplattenier. Thema: *«Das Leben im Griff haben – und wenn das nicht mehr geht, was trägt dann?»* Der Organist Stefan Schättin und Markus Bürgler waren musikalisch aktiv. Seitdem wir den GD mit dem Ortspfarramt zusammen feiern, kommen viele Leute.
4. Am 5. Mai an Auffahrt in **Rüti** im Scooter von A. und R. Bourquin mit der Ortspfarrerin Galina Angelova. Die Ortsgemeinde kam zahlreich in den Gottesdienst und freute sich über den ungewöhnlichen Ort der Feier. Markus Bürgler musi-

zierte und wurde vom Organisten der Gemeinde, Jürg Sigrist, ergänzt. Zum ersten Mal machte der Gemeindepräsident Peter Luginbühl zusammen mit Schausstellerin und TPSC Vizepräsidentin Odette Lang die Lesung. Thema der beiden Kurzpredigten war: «*Auffahrt: was kann das heute bedeuten?*».

5. Am 16. Mai am **Pfingstmontag** in **Thun** im Scooter von Fränzi Dienger. Ich durfte Nick Niederhäuser, das Kind von Chilbi-Mitarbeitenden taufen.
6. Am 21. August Chilbi **Wetzikon** im Scooter der Familie A. & R. Bourquin. Thema: «*Alles hat seine Zeit*». Lesung: Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht zusammen mit den Schausstellerinnen Rahel Gottardi-Zogg, Andreas Wernli, Vertreter Pfarreirat Wetzikon, und Doris Teuscher, Präsidentin der ref. Kirchenpflege. Musikalische Begleitung: Marco Gottardi & The Silver Dollar Band. Obwohl die Stadt das Budget für den GD gestrichen hatte, kam dank Sponsoren genug Geld zusammen, dass wir den GD mit der tollen Band und den anschliessenden Apéro auch dieses Jahr mit vielen Menschen feiern konnten.



7. Am 28. August Chilbi **Küsnacht**: Seit mehreren Jahren gestalte ich den traditionellen ökumenischen Chilbigottesdienst im Festzelt mit. Die beiden Ortspfarrer Andrea Bianca (ref.) und Karl Wolf (kath.) und ich hielten die Predigt zum Thema «*Magenbrot- gebrannte Mandeln – Zuckerwatte*». Das Zelt war wiederum bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Harmonie Eintracht begleitete musikalisch den Gottesdienst und Barbara Bürgler spielte ein wunderschönes Zwischenspiel auf der Drehorgel. Familie Rita und Hugo Meyer als Altbüron sponserten als Profi- Magenbrot Produzenten über 300 Säcklein gebrannte Mandeln und Magenbrot für alle Gottesdienstbesuchenden. Herzlichen Dank dafür!



8. Am 11. September **Knabenschiessen Zürich** im Scooter der Familie A. & R. Bourquin. «*Was siehst du, wenn du nichts siehst?*» lautete das Thema, das ich zusammen mit der Blindenseelsorgerin Ursula Graf behandelte. Musikalisch konnten wir auf Ruedi Weber an der Drehorgel zählen.
9. Am 30. Oktober in **Thalwil**. Zusammen mit Ortspfarrer Jürg-Markus Meier feierten wir bei eisiger Kälte GD zum Thema «*Das Fest des Lebens feiern*». Der Männerchor Gattikon und Markus Bürgler mit der Drehorgel gestalteten die Musik. Thalwil will jedes zweite Jahr auf dem Chilbiplatz GD feiern.



10. Am 6. November an der **Herbstmesse Basel** im Scooter der Familie R. und Ch. Walser auf dem Kasernenareal zusammen mit Pfr. Adrian Bolzern. Thema unseres Predigtgesprächs war «*Herbst*». Pfr. Urs Jörg von der Bibelgesellschaft gestaltete eindrücklich die Fürbitten. Markus Bürgler erfreute einmal mehr mit seinen Drehorgelklängen die Gemeinde. Den grosszügigen Apéro gespendet von Frank Wetzel und dem SVS genossen wir im geheizten Zelt.
11. Am 27. November im **Circus Conelli Zürich**: Bis auf den letzten Platz war das Zelt gefüllt (800 Menschen). Zusammen mit Artistinnen und Artisten gestaltete ich zum 12. Mal den Gottesdienst zum Thema «*Gott hat uns keinen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit*». Die Fürbitten gestalteten mit mir Markus Bürgler und Bea Mathys Büttiker, die Lesung hielten meine Töchter Christina, Johanna und Flurina. Unser Kassier Markus Bürgler spielte zum Empfang der Gäste seine Drehorgel. Die junge Sängerin Tiziana Gulino, «*The Voice of Switzerland 2014*» begeisterte mit vier Weihnachtsliedern. Die Fahnenträger und -trägerinnen der Schausteller- und Marktverbände waren eindrücklich präsent.



12. Am 4. Dezember in **Frauenfeld** am Chlausmarkt im Scooter von Maya Hauri. Wundervoll schmückte sie den Tisch adventlich. Die Wybergmusik unter der Leitung von Beat Wyss begleitete uns musikalisch und der Samichlaus stattete einen Besuch ab. Stadtpräsident – und Pfarrkollege – Anders Stokholm hielt mit mir zusammen wiederum die Lesung. Thema des GD: «*Die Kraft des Teilens.*»
13. Am 11. Dezember in **Solothurn** im Zircus GO (Gasser Olympia): Zusammen mit Pfarrkollege Adrian Bolzern konzelebrierten wir eine ökumenische Eucharistiefeier in einem vollen Zelt. Artistinnen und Artisten führten diverse Kunststücke auf. Die Besuchenden zeigten sich allesamt hocheifrig über unsere ökumenische Zusammenarbeit.
14. Am 22. Dezember im **Altersheim Wildbach in Wetzikon**. Zum Thema «*Weihnachtsduft liegt in der Luft*» durfte ich die Predigt halten und mit der Zentrumsleiterin Brigitte Riederer gemeinsam die Fürbitten gestalten. Barbara Bürgler erfreute die über 200 Bewohner und Bewohnerinnen mit ihrem Drehorgelspiel.

## Kasualien

7 Taufen:

- 12. März in der **Kirche Gfenn in Dübendorf** Tauffeier für John Remo Leuthold. Seine Mutter ist Tochter der Schaustellerfamilie Bauer.



- 16. April Taufgottesdienst in der **Kirche Etzgen**. Taufe von Raul Hauri, Sohn der Schaustellerfamilie Sandra und Roger Hauri-Zülle.



- 16. Mai am **Pfingstmontag** in **Thun** im Scooter Nick Niederhäuser, das Kind von Chilbi-Mitarbeitenden.
- 11. Juni Gottesdienst in der **Kapelle Klingenzell / Mammern**. Ich taufte die drei Kinder Alexis, Amanda und Shirin der Artistenfamilie Pilz – Lacy vom Circus Krone. Urs Pilz, der Grossvater der Kinder, ist Direktor des Circus Festivals von Monte Carlo und seine Töchter leiten den Deutschen Circus Krone.



**Taufe in der Schweiz:** Die Schweizer Circus- und Schaustellerpfarrerin Katharina Hoby taufte am 11. Juni in der Kirche von Klingenzell in Mammern am Untersee / Bodensee Alexis Henry, den achtjährigen Sohn von Jana Mandana Lacey-Krone und Martin Lacey jun., sowie seine Cousinen Shirine Christina (8) und Amanda Mesana (6 Monate), Kinder von Jana Mandanas Schwester Nina Pilz und Devid Rado.

- 25. September in **Roggwil in Belli's Circuswelt** Gottesdienst mit Taufe von Mael Grau. Seine Angehörigen arbeiten auf der Chilbi und im Circus.

## 2 Bestattungen:

- Am 17. Mai Abschiedsfeier für Schausteller Gilbert Jeanneret in Neuenburg.
- Am 1. September in der Kirche in Buchs Abschiedsfeier für Schausteller David Paustian.



## 1 Konfirmation:

- Am 3. April Gottesdienst mit Konfirmation in der **Schlosskapelle in Böttstein**. Chiara Stuppan ist Nichte und Enkelin der Schaustellerfamilie Murer. Sie wurde in ihrer Konfklasse konfirmiert und wünschte sich zusätzlich eine Feier in der Schaustellergemeinde.



## Geschäftseinweihungen und Segnungen

Es ist auf der Reise üblich, dass neue Vergnügungsbetriebe und Marktstände oder ganze Märkte feierlich eingeweiht und die Menschen, die sie bestücken, warten, benutzen und besitzen gesegnet werden. Hier kommt die religiöse Verbundenheit immer sehr schön zum Ausdruck.

- Am 24. April **Marktsegnung in Oberwil / BL**: Nachdem der Markt aus finanziellen Gründen abgeschafft wurde, wird er wieder eingeführt an einem Sonntag. «Es ist schon ein Experiment, einen Markt am Sonntag zu positionieren. Aber ich könnte mir sogar vorstellen, dass es zukunftsweisend ist. Denn die Samstagsmärkte um Basel fristen ein sorgenvolles Dasein. Die Leute fahren dann lieber in Einkaufszentren. Am Sonntag hingegen besteht weniger Konkurrenz.» Soweit Dieter Binggeli vom Verein «Oberwiler Märkte», dessen Präsident Binggeli ist.
- Am 28. April Geschäftseinweihung des «Condor» von Schausteller H.P Maier in **Chur**.
- Am 29. April 3 Geschäftseinweihungen in **Luzern** an der LUGA: «The Burner» der Familie Bauer, «Drifting Coaster» der Fam. Ahrend und den «Spin Tower» von H.P Maier. Das Stehen fiel uns anschliessend nach den rasanten Fahrten eher schwer...



## Seelsorge

Bei unzähligen Besuchen auf den Plätzen vor Ort, in den Kassenhäuschen, nach den Gottesdiensten beim Apéro, aber auch im Spital oder daheim konnte ich die Beziehungen zu den Menschen vertiefen. Nicht nur in Krisenzeiten bei einem Todes- und Krankheitsfall wird ein Gespräch sehr geschätzt, sondern auch in den ganz gewöhnlichen Zeiten des Lebens. Ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht, jeweils einen Segen auf farbigen Karten zurückzulassen. Zum Teil werden diese im Kassenhäuschen aufgehängt.

## Gemeindeaufbau

Besuch von verschiedenen *Vereinsversammlungen* der Markthändler- und Schausteller-Verbände. Die *Kinderbescherung* als Weihnachtsfeier der Chilbigemeinde zusammen mit Pfr. Adrian Bolzern im Albisgüetli in Zürich.

Es gehört zu den schönen Seiten meines Berufes, dass ich an die *Premieren* der verschiedenen Circusunternehmen in der Schweiz gehen darf, was ich sehr gern tue. Ich nahm in Hannover teil an der Amtseinsetzung meines evangelischen Kollegen Pfarrer Torsten Heinrich als Nationaldirektor für die Schausteller- und Circusseelsorge der EKD in Deutschland. Ich war in Rom für die Vorbereitung der Papstaudienz und wir wurden vom Leiter von Migrantes von Kardinal Veglio empfangen. Ich besuchte die Circusschule des Circus Krone in Konstanz.



## Öffentlichkeitsarbeit

Bei diversen «Fraue-Zmorge», Kirchgemeindeanlässen und Serviceclubs durfte ich aus meiner Arbeit als Chilbi- und Circus-Pfarrerin erzählen und so das Bewusstsein der Menschen für die Sorgen und Nöte, aber auch die Freuden und Höhepunkte der reisenden Gemeinde schärfen. Beim «*Christmas Tree Lighting*» durfte ich auch dieses Jahr den grössten Weihnachtsbaum Zürichs im Park des Hotels Baur au Lac zusammen mit Direktor Wilhelm Luxem entzünden. Weit über 1000 Menschen liessen sich von besinnlichen Worten, der Musik der «Swisst» und Samichlaus Geschenken und von Glühwein in die Adventszeit einführen. Dass ich als Pfarrerin dabei gefragt bin, ist ein schönes Zeichen: Die frohe Botschaft darf sich so an einem sehr ungewöhnlichen Ort unter verschiedensten Menschen Gehör verschaffen.

## Papstaudienz in Rom

Anlässlich des Jahres der Barmherzigkeit hat Papst Franziskus alle Schausteller und Markthändlerinnen und Circusleute am 16.6.16 zu einer Audienz nach Rom eingeladen. Auch eine Delegation aus der Schweiz folgte dieser Einladung. Zusammen mit Kollege Adrian Bolzern wurden wir in der Audienzhalle begrüsst. Unter anderem sagte Franziskus in seiner Ansprache: «*Ihr seid Handwerker des Feierns, des Wunderbaren, des Schönen. Mit diesen Eigenschaften bereichert ihr die Gesellschaft und die ganze*

*Welt und ihr seid in der Lage, Schönheit und Fröhlichkeit in einer manchmal auch düsteren und traurigen Welt zu säen. Danke! Vielen Dank dafür. Ihr Habt eine ganz spezielle Gab: Mit euren stetigen Ortswechselln könnt ihr die Liebe Gottes zu allen Menschen bringen!»* Er erreichte damit Herz und Verstand der Menschen. Als Vizepräsidentin des FORUMs durfte ich ihm die Hand geben. Er dankte mir für unsere ökumenische Arbeit und bat mich: «Bete für mich...».



Wir genossen wunderbare Tag in Rom und wurden von Adrian Bolzern dank seiner guten Kontakte zu den Schweizer Gardisten kompetent geführt.



## Fazit

Auch in diesem Jahr waren die Bedingungen auf der Chilbi und für Circus-Unternehmen schwierig. Nicht nur viele verregnete Wochenenden, sondern auch die zunehmende Angst der Menschen vor Terroranschlägen wie in Berlin aufs Furchtbarste miterlebt machen den Menschen das Leben schwer. Die Gebühren in den Dörfern und Städten werden laufend höher und der «Vergnügungskuchen» wird immer grösser. Das bedeutet für viele Schausteller und Markthändlerinnen keine rosige Zukunft. In diesen Zeiten sind Worte der Hoffnung und der Zusage Gottes: «Ich begleite dich, wohin du auch gehst!» besonders wertvoll, auch wenn sie die Kasse nicht füllen...

## Dank

Meine Arbeit wäre nicht möglich, wenn ich nicht auf die Hilfe von verschiedenen Menschen und Organisationen zählen könnte. Darum gebührt mein herzlicher Dank:

- Den **Vorstandsmitgliedern** des Trägervereins: Unserer Präsidentin Bea Mathys Büttiker, unserer Vizepräsidentin Odette Lang, unserem Sekretär Claudio Lötscher, unserem Kassier/Drehorgelspieler Markus Bürgler und seiner Frau Barbara, sowie unserem Ressortmitarbeiter Sepp Spengler, dem Revisor Max Stoop und der Revisorin Jacqueline Strupler. Auch Roland Meier, der zuverlässig unsere Internetseite betreut, sei gedankt.
- Meinem katholischen **Pfarrkollegen** Adrian Bolzern für die gute und offene Zusammenarbeit.
- **Allen Schaustellerfamilien**, die jeweils mit einem grossen Mehraufwand ihre Scooter für unsere Gottesdienste herrichten und schön dekorieren.
- **Frank Wetzel, Maya Hauri, der Schützengesellschaft, den Verbänden, den Gemeinden** für die jeweils grosszügigen Apéros.
- Den **Behörden und Platzmeistern** für deren Unterstützung der Gottesdienste.
- Der Familie Cindy und Roby Gasser, Erich Brandenberger sowie dem ganzen **Circus-Conelli-Team** für die tolle Zusammenarbeit und ihre Gastfreundschaft.
- Allen **Spendern und Spenderinnen, Kirchgemeinden und der KIKO**, die unser Pfarramt finanziell unterstützen und so diese Arbeit mittragen.

Zürich, im Februar 2017, Pfarrerin Katharina Hoby-Peter